

Protokoll der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unterbreizbach -öffentlicher Teil

Tag: Donnerstag, 26.09.2013

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 22.20 Uhr

Ort: Bürgerhaus Sünna

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
2. Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 16.07.2013 – öffentlicher Teil
4. Vorstellung Wirtschaftsplan 2014 der FBG „Ulsterberg“
5. Informationen durch den Bürgermeister/ den Ortsteilbürgermeister
6. Beschlussvorlagen – öffentlicher Teil
 - Anmeldung Dorferneuerungsmaßnahmen 2014 für den OT Räsa
 - Beschluss über überplanmäßige Ausgaben „Sanierung der denkmalgeschützten Brücke über die „Mosa“ in Pferdsdorf
 - Beschluss über überplanmäßige Ausgaben für den Friedhof Unterbreizbach
 - 2. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für das Keltendorf
 - Aufstellungsbeschluss über die 1. Änderung der Ergänzungssatzung für den OT Sünna
 - Billigungs- und Offenlegungsbeschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der 1. Änderung der Ergänzungssatzung für den OT Sünna
 - Beschluss zur Änderung der Einkommensgrenzen für die Gewährung der finanziellen Unterstützung für das Mittagessen der Kinder im Grundschulalter (Änderung Beschluss 07/2010/05)
 - 4. Änderungssatzung zur Gebührensatzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder in kommunaler Trägerschaft
 - Abwägungsbeschluss gemäß § 4 BauGB über eingegangenen Anregungen und Bedenken von Bürgerbelangen bzw. von Belangen der Träger öffentlicher Belange zur 1. Änderung der Ergänzungssatzung für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil „Mosa“ in der Gemeinde Unterbreizbach
 - Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB zur 1. Änderung der Ergänzungssatzung für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil „Mosa“ in der Gemeinde Unterbreizbach
 - Beschluss über die Vergabe von Planungsleistungen für das Kunstrasenfeld Sünna
7. Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister und den Ortsteilbürgermeister
8. Bürgerfragestunde

TOP 1 – Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister

Durch den Bürgermeister R. Ernst wurden die anwesenden Gemeinderatsmitglieder begrüßt und die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt. Die Gemeinderäte Lock, Gimpel und Oetzel fehlten entschuldigt. Herr Mätschke nahm ab 19.35 Uhr an der Gemeinderatssitzung teil.

TOP 2 – Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge

Die Tagesordnung wurde einstimmig (13 Gemeinderatsmitglieder) bestätigt und keine Änderungsanträge gestellt.

TOP 3 - Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 16.07.2013 – öffentlicher Teil

- Durch Herrn Klaus Becker wurde zur Kostenbeteiligung „Turnhalle Sünna“ nachgefragt.
 - Durch Bürgermeister Ernst wurde informiert, dass eine schriftliche Anfrage beim Landratsamt gestellt wurde. Eine Antwort liegt noch nicht vor. Durch Herrn Manfred Heidrich wurde auf Seite 3 des Protokolls zur WVS –Veranstaltung angemerkt, dass die Veranstaltung am 24.07.2013 in Sünna stattgefunden hat, in Räsa die für den 17. September geplante Versammlung aber nicht.
 - Weiterhin fragte er nach, wie der Stand Anschaffung Geschwindigkeitsanzeige ist? Herr Ernst informierte, dass Angebote eingeholt wurden, jedoch noch kein Auftrag erstellt wurde.
 - Zum Punkt 4 – Mängelanzeige Querrinne ist so nicht richtig. Die Abnahme hat stattgefunden mit dem Straßenbauamt Westthüringen. Die Beseitigung der Mängel erfolgt durch die Fa. Tiefbau Tiefenort.
 - Im Protokoll wird aufgenommen, dass die Mängelmeldung über das Straßenbauamt Westthüringen erfolgt.

Abstimmung über Sitzungsniederschrift:

12	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
1	Stimmenthaltung

TOP 4 – Vorstellung Wirtschaftsplan 2014 der FBG „Ulsterberg“

Durch den Revierförster Herr Christian Müller wurden nachstehende Informationen gegeben:

Es gibt zwei größere Einschlaggebiete:

A – Oechsenberg – Gemarkung Grenze Völkershausen und Quelle

B – Gemarkung Pferdsdorf Eichberg bis 500 m Grenze und Kornberger Feld.

Weitere Bereiche sind:

C - Restarbeiten 2013 - Trift Pferdsdorf

D - Restarbeiten 2013 – Keltenhotel Richtung Sünna

E – Restarbeiten 2013 – Mitte der Wiesen von Hr. Thomas Lückert in Pferdsdorf. Diese Stelle zu befahren, ist witterungsabhängig und sehr steil.

Insgesamt ist ein Einschlag von 2.095 Festmeter geplant, auf 5 Blöcke verteilt.

Des Weiteren sind neben Pflegearbeiten Ersatzaufforstungen im Bereich der Winterliete geplant. Diese Wiederaufforstungen werden durch die Gemeinde bezahlt, die Gemeinde wurde hierzu auf Grund der Rodungsarbeiten auf der Aschehalde „verpflichtet“.

Durch Gemeinderatsmitglieder wurden Anfragen an den Revierförster gestellt:

- Herr Adler – Wird im Bereich der Sommerliete weiter Brennholz geholt?
Der Revierförster informierte, dass die Einweisung durch ihn erfolgt ist und die Restarbeiten bis 31.12.2013 erledigt sein müssen. Bezüglich der Nutzung des Weges

oberhalb der Sommerliete gibt es seitens der Anwohner regelmäßig Beschwerden. Die Anwohner fürchten, dass der Weg kaputt gefahren wird und bei starken Regenfällen dies Fahrgleise ausgespült werden und der Schlamm die Rohre verstopft. Die Holzwerber wurden von ihm so angewiesen, dass der Weg nur bei gutem Wetter befahren werden darf. Bei dem Holz in der Sommerliete handelt es sich um Sturmschäden und Einzelbruch.

- Herr Lahs: Wo ist der Einschlag im Bereich der „Goldenen Aue“ geplant? Herr Müller informierte, dass der Einschlag im Bereich Rotenbergerfeld in Richtung Sünna noch nicht abgeschlossen ist.

Des Weiteren wurde der schlechte Zustand entlang der Zufahrtsstraße „Goldene Aue“ angesprochen. Im Waldbestand der Goldenen Aue wurden Nadelhölzer und zum Teil auch Buchenhölzer in der Nähe der Straße eingeschlagen, Kronenholz liegt noch in den Beständen an der Straße.

→ Herr Ernst verwies darauf, dass eigentlich abgesprochen war, dass entlang von Wanderwegen mehr geräumt werden sollte.

Herr Müller erklärte, dass es sich hier um eine Kronenaufarbeitung handelt.

- Durch Herrn Ruppelt wurde für die durchgeführten Arbeiten in Pferdsdorf ein großes Lob ausgesprochen, es wurde sehr sauber gearbeitet.
- Herr Schöble: erfolgt der Abtransport des Holzeinschlags ausschließlich über den Eichberger Weg, so ist dieser nach dem Abtransport kaputt.

→ Herr Müller erklärte, dass der Abtransport über Pferdsdorf in mehrere Etappen verlaufen soll. Über die Fahrroute kann er keine konkreten Aussagen machen.

- Herr Niebergall, Am Kornberg liegt geschlagenes, markiertes, bereits schwarzes und von Schädlingen befallenes Holz?

→ Herr Müller informierte, dass es sich hierbei um bereits verkauftes Holz handelt.

Eine Gefahr, dass sich der Borkenkäfer in dem Totholz massenhaft vermehrt, besteht nicht.

- Herr Heidrich (FBG Vorsitzender), Es gab im Vorfeld Kritik zu dem Zustand des Pappelbereiches bei den Kassareitern, neuer Weg zum Hochbehälter. Dieser Bereich soll aufgeforstet werden und muss noch für die Neubepflanzung vorbereitet werden. Nach Kieferneinschlag am Keltenpfad wurde vom Kalkloch in Richtung Oechsenberg aufgeräumt. Zur Straße selber muss man sich ein Bild machen und weitere Festlegungen treffen.

- Durch den Revierförster Herr Müller wurden die Aufstellungen zu geplanten Einnahmen und Ausgaben erläutert:

Summe Einnahmen: 188.674 Euro

Summe Ausgaben: 153.262 Euro

- Herr Klinzing fragte nach, wie der Plan 2014 zum letzten Jahr liegt?
→ Es war etwas mehr Holzeinschlag geplant, aber die gleiche Menge tatsächlich eingeschlagen.
- Herr Heidrich informierte, dass die Holznachfrage und Brennholzeinweisung im Monat August sehr gut waren. Größere Posten bei den Ausgaben gab es für Zaunbau und Kulturpflege.
- Herr Pforr fragte nach, wie die Entwicklung der Holzpreise aussieht?
Herr Müller erklärte, dass bei Nadelholz konstant hohe Preise, 90,00 - 100,00 €/Festmeter zu erzielen sind. Bei Buche sind die Preise konstant, nicht gut aber auch nicht schlecht. Der Preis liegt bei 60,00 - 70,00 €/Festmeter.

- Herr Mätschke nimmt an der Gemeinderatssitzung teil.

- Herr Heidrich machte Ausführungen zu den bisherigen Beratungen im Vorstand der FBG zu den Holzpreisen. In der letzten Vorstandssitzung wurden nachstehende Preise für Bewohner der Einheitsgemeinde vorgeschlagen:

Kronenholz - Selbstwerber

Bürger der Einheitsgemeinde:	
bis 10 Raummeter	12,00 €/rm
über 10 Raummeter	20,00 €/rm

FBG-Mitglieder:	
bis 10 Raummeter	5,00 €/rm
über 10 Raummeter	20,00 €/rm

Spaltholz (1 Meter lang)

Bürger der Einheitsgemeinde:	
bis 10 Raummeter	52,00 €/rm
über 10 Raummeter	60,00 €/rm

FBG-Mitglieder:	
bis 10 Raummeter	45,00 €/rm
über 10 Raummeter	60,00 €/rm

Industrieholz

Soll weiterhin angeboten werden, jedoch in sehr begrenzten Mengen.

- Im Vorstand schlug man vor, die Brennholzpreise begrenzt auf 10 Raummeter Holz in Selbstwerbung bzw. Spaltholz moderat zu erhöhen! Abgabemengen für Spaltholz über 10 Raummeter soll deutlich teurer werden. Hierzu hat die Mitgliederversammlung der FBG Ulsterberg zu entscheiden.
- Herr Lahs fragte nach, ob die Herstellung von Spaltholz wirtschaftlich ist?
Herr Heidrich erklärte, dass der Verkauf an Spaltholz kostendeckend ist, dass beim Verkauf von Industrieholz teilweise höhere Gewinne erzielt werden.
Herr Müller schlug vor, dass zu den Spaltholzpreisen ein komplettes Jahr kalkuliert werden müsste. Es müssen alle laufenden Kosten aufgeschrieben werden. Bis jetzt wurde noch nie ein komplettes Jahr in Focus genommen.
- Herr Höhn fragte nach, warum die Preisstaffelung ab 10 Raummeter greift?
Herr Müller erklärte, dass bis 10 Raummeter ein gutes Maß ist – entspricht in etwa dem Wärmebedarf eines Einfamilienhauses.
- Herr Becker fragte nach, ob die Preise im Vorderrhönkurier veröffentlicht werden?
Herr Heidrich verneinte, weil diese erst beschlossen werden müssen.
- Herr Höhn, habe er es richtig verstanden, das sich bei der Kontrolltätigkeit nichts getan hat?
→ Herr Heidrich konnte dies in dieser Form nicht bestätigen. Die Kontrolle ist da, das Holz wird im Wald aufgemessen und von der Firma Heller zum Holzplatz transportiert. Ebenfalls besteht Kontrolle was sich auf dem Platz befindet. Schwer ist nur, genau zu bestimmen, wie viel Spaltholz aus dem vorhandenen Holz gemacht werden kann. Bei den Brennholzwerbern erfolgt das Aufmaß zu Hause.
- Herr Becker fragte nach, ob eine Kameraüberwachung wegen des Holzdiebstahles möglich ist?

- Durch Herrn Müller wurde informiert, dass eine Kameraüberwachung vom Gesetzgeber verboten ist. Sie darf nur zur Wildüberwachung angewendet werden.
- Herr Niebergall, verwies auf den B-Turm in Unterbreizbach. Nachts hörte man in diesem Bereich Motorsägengeräusche.
 - Durch den Revierförster wurde bestätigt, dass der Bereich B-Turm abseits liegt. Es wurde mehrfach nachts ein Fahrzeug mit offenem Kofferraum beobachtet und wenn man näher gekommen ist, ist dieser abgehauen. In den anderen Orten liegen Buchenstände seit Monaten unberührt da.

TOP 5 – Informationen durch den Bürgermeister/den Ortsteilbürgermeister

Durch den Bürgermeister Ernst wurde über nachstehendes informiert:

- Im Haupt- und Finanzausschuss wurden für nachstehende Vorhaben außerplanmäßige Ausgaben getroffen:
 - Überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 12 T€ für Maßnahmen der Außengebietsentwässerung
 - überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 8.000€ für den Erwerb von Büroausstattungen und PC-Technik

In diesem Zusammenhang wurde der neue Mitarbeiter im Bauamt Herr Stefan Wehde gebeten, sich dem Gemeinderat vorzustellen.
- Der Wechsel vom Thüringer LandesRechenZentrum (TLRZ) zum privaten Dienstleister Kommunale InformationsVerarbeitung (KIV) ist Ende August ohne Probleme vollzogen worden.
- Weiterhin steht die Modernisierung der Homepage an.
- In der Gemeindeverwaltung liegen während der normalen Öffnungszeiten die Beteiligungsberichte der Gemeinde Unterbreizbach an nachfolgenden Unternehmen aus:
 - Werraenergie GmbH
 - Kommunalbeteiligungsgesellschaft Schmalkalden mbH
 - Forstbetriebsgemeinschaft Ulsterberg GbR
 - Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG (KEBT)
 - Überlandwerk Rhön GmbH
 - Erneuerbare Energien Unterbreizbach GmbH (EEUG)
- Die Gemeinde wurde von der Telekom angeschrieben und informiert, dass Unterbreizbach mit der neuen Mobilfunktechnologie LTE erschlossen werden soll. Hierbei wird Mobilfunkmast auf dem Kornberg mit der neuen Technik ausgerüstet.
- In einer Vorbesprechung beim s WVS wurde dem Bauamtsleiter und dem Bürgermeister das neue Abwasserbeseitigungskonzept für die Ortsteile von Unterbreizbach vorgestellt. In dem Konzept werden die Zeithorizonte bis 2021, von 2021 bis 2030 und nach 2030 betrachtet. Des Weiteren ist in dem Konzept festgelegt, welche Wohngebiete dauerhaft von einem Anschluß an eine zentrale Kläranlage befreit werden sollen. Der Anschluss an die zentrale Kläranlage für Pferdsdorf soll erst nach 2021 kommen. Die gemeindliche Stellungnahme wird Thema der nächsten Gemeinderatssitzung sein.
- Baumaßnahmen in der Gemeinde
 - Bei der Baumaßnahme „Am Hardtrain“ (Garagen und Zufahrten) gibt es massive Probleme. Der Untergrund besteht aus einem breiigen, lehmigen und sandigen Unterbau. In der Mitte des Wohnblockes konnte durch Bodenaustausch von einem halben Meter und dem Einbringen von Geogitter-Flies im vierten Anlauf der Plattendruckversuch erfolgreich abgeschlossen werden. Im Bereich der Zufahrt musste ein Bodenaustausch bis zu einer Tiefe von 1,60 m Erde vorgenommen werden.

Herr Becker erklärte, hätte man sich durchgerungen den Graben bei der Aschenhalde auszuheben, hätte ein Großteil der Entwässerung von Räsa dort stattfinden können.

-> durch den Bürgermeister wird die Drainagefunktion des Aschehaldegrabens über eine Entfernung von über Hundert Metern angezweifelt.

A.b.N. Bei der WVS-Baumaßnahme „Verbindungssammler Unterbreizbach-Räsa“ wurden in einem Abstand von 1,5 Metern direkt neben der Baugrube Brunnen mit einer Tiefe von 7 Metern niedergebracht, um das Wasser aus der Baugrube fern zu halten.

Durch Bürgermeister Ernst wurden Mehrkosten von mehr als 50 T€ plus ca. 12 T€ für die neu zu gießenden Streifenfundamente genannt. Seitens der Verwaltung werden die Mehrkosten beim ALF Meiningen (Fördermittelstelle) zur Nachförderung eingereicht.

- Trauerhalle Unterbreizbach

Die Arbeiten sind ziemlich abgeschlossen. Mitte Oktober 2013 erfolgt die Lieferung der Stühle. Ende Oktober soll „Einweihung“ bzw. Einsegnung der Halle stattfinden.

Anfragen der Gemeinderatsmitglieder:

Herr Lahs wollte wissen:

1. Wie sieht es mit freien Grundstücken im Gewerbegebiet Sünna aus? Herr Ernst informierte, dass die Gemeinde zu dieser Problematik bei der LEG nachgefragt hat. Das Grundstück an der Straße möchte die Fa. Duo-Plast erwerben. Das Grundstück am Ende der Erschließungsstraße ist wasser- und abwasserseitig noch nicht erschlossen. Hierfür gibt es mehrere Interessenten. Der Gemeinde liegt kein abschließendes Ergebnis vor.
2. Stand Pachtvertrag Kassai-Reiter?
Herr Ernst informierte, dass der Vertrag für 5 Jahre befristet abgeschlossen wurde und zum 31.05.2013 ausgelaufen ist. Es ist kein schriftlicher Antrag auf Weiternutzung eingegangen.
A.b.N. Die bisherige Pächterin möchte ab 2014 nur noch die „Wettkampfstrecke“ und die Fläche des „Roundpen“ pachten. Aus Sicht der Verwaltung spricht hier nichts dagegen.
3. Der Statusbericht zu der im Mai eingereichten Liste wird Herrn Lahs zugesendet. Eine Frage zu diesem Punkt stellte Herr Lahs beziehend auf den Riss im Glasdach? → Die Reklamation mit der Bitte um Austausch wurde an die Firma gestellt.

Durch Herrn Pforr wurde eingereicht:

1. Grundstücksverkauf BMK

Der Besitzer wurde zweimal durch die Gemeinde angeschrieben und hat auch seine Bereitschaft zum Verkauf bekundet. Er informierte, dass die Löschungsbewilligungen im Grundbuch bis Ende des Jahres befristet seien. Der gewünschte Kaufpreis entspricht in etwa dem gegenwärtigen Bodenrichtwert für bebaubare Grundstücke im Innenbereich.

Die Gemeinde hat mit einem Ing.-Büro für Geotechnik und Bauuntersuchung Kontakt zwecks Erstellung eines Abbruch- und Entsorgungskonzeptes sowie der Durchführung von Altlastuntersuchungen aufgenommen. Die Kosten hierfür würden ca. 5 T€ betragen.

2. Stand der Prüfung „Jugendclub“ und „Alte Schule“

Die Kosten des Büros liegen im Rahmen, so wie sie im Haushaltsplan eingeordnet wurden. Die Unterlagen vom „Jugendclub“ wurden der Sachverständigen bereits

zugesendet. Die Unterlagen von der „Alten Schule“ gehen dem Büro nächste Woche zu. Bis November soll die Prüfung abgeschlossen sein.

Weiterhin wurde zum Stand Gewerbegebiet Unterbreizbach nachgefragt? Bürgermeister Ernst bestätigte, dass die Arbeiten planmäßig und im Kostenrahmen laufen Die Erschließungsstraße inklusive Wasser-und Abwasser, 20KV-Leitung und Gasleitung ist bis zum Wendehammer fertiggestellt. Derzeit finden die Pflasterarbeiten am Gehweg statt. Am 02.10.2013 soll die Abnahme der Straße sein.

- Herr Ernst informierte, dass zum 02.09.2013 eine neue Erzieherin befristet eingestellt wurde. Arbeitsort ist bis Ende 2013 Pferdsdorf und dann voraussichtlich ab Januar 2014 Sünna.
- Nächster Haupt- und Finanzausschuss ist am 22.10.2013, mit dem Schwerpunkt Nachtragshaushalt.
Die Gemeinderatssitzung ist für den 19.11.2013 geplant, Schwerpunkt Verabschiedung Nachtragshaushalt.

Durch den Ortsteilbürgermeister Herrn Heidrich wurde über nachstehendes informiert:

- Die Gemeinde hat Informationen von der Fa. WTS bekommen, dass WTS in abgespekter Form mit Standortwechsel weiterarbeitet. Es wird beabsichtigt, das Grundstück in der Oechsenbergstraße in Sünna zu veräußern.
- Baumaßnahme „Kulmenweg“ – Die Bauarbeiten wurden vom WVS beauftragt und von der Fa. Giebel ausgeführt, Am 08.10.2013 wird der Bitumenbelag für die Straße aufgebracht. Die Entwässerung des Grabenbereiches wird direkt an der Straße erfolgen. Ein Angebot der Firma Giebel liegt vor.
- WVS-Baumaßnahme Kindergarten Sünna, derzeit Ampelverkehr mit halbseitiger Sperrung der Landesstraße, Es werden neue Schächte gesetzt und vor der Gartenstraße ein Schacht neu gemauert. In diesem Zusammenhang ist das Befahren der Gartenstraße und Trift nicht mehr von der Landesstraße möglich.
Anbindung Kindergarten und Physiotherapie kann erst erfolgen, wenn Querung und Fertigstellung der Schächte erfolgt sind.
- Am 12.10.2013 findet eine Feierstunde zu „20 Jahren FBG“ im Dorfgemeinschaftshaus Deicheroda statt. Einladungen werden noch verschickt.
- Ein Bürger aus der Deicherodaer Straße hat Beschwerde eingelegt wegen Lärm von Rasenmäher und Sense in der Mittagsruhe von 12-15 Uhr. Hier handelt es sich um eine ordnungsrechtliche Problematik. Diese Geräte unterliegen der Lärmschutzverordnung. Motorsensen dürfen nicht und Rasenmäher dürfen verwendet werden. Der Bürger bittet um Überarbeitung der Ortssatzung.
→ Die Prüfung erfolgt über das Ordnungsamt der Gemeinde Unterbreizbach und wird Thema der nächsten Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Sicherheit sein.

Durch Bürgermeister Ernst wurde festgestellt, dass der TOP 7 – Anfragen der Gemeinderatsmitglieder vorgezogen wurde.

TOP 6 Beschlussvorlagen (z.Z. sind 14 Gemeinderatsmitglieder anwesend)

Nr. 09/2013/01 – Anmeldung DE-Maßnahmen 2014 für den Ortsteil Räsa

Herr Heidrich fragte nach, was mit den bereits im Vorjahr beantragten Maßnahmen ist? Bürgermeister Ernst informierte, dass es sich um die Maßnahmen Kegelbahn und Außenbereich Gemeindeverwaltung (Bauhof) handelt. Diese Maßnahmen werden weiterhin mit größerer Priorität gesehen.

Herr Schößler sagte, dass der Graben Priorität hat vor dem Straßenbau.

Herr Becker erklärte, dass sich in den Gärten in einer Tiefe von 40 cm Grundwasser befindet und kein Ablauf vorhanden ist. Mit dem Graben würde es zu einer Entlastung kommen.

Bürgermeister Ernst nimmt bezüglich des Grabens nochmal Kontakt mit einem Planungsbüro auf.

Herr Pforr fragte nach, ob die Planung Kegelbahn abgeschlossen sei. Durch ein Planungsbüro wurde eine bautechnische Lösung vorgeschlagen. Wenn die Maßnahme ansteht, wird diese nochmal im Bauausschuss behandelt, so Herr Ernst.

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Stimmenthaltungen

Nr. 09/2013/02 – Beschluss über überplanmäßige Ausgaben für die Sanierung der denkmalgeschützten Brücke über die „Mosa“ in Pferdsdorf

Herr Schößler fragte nach, ob bei diesen Kosten der Entwurf und Planung enthalten sind. Bürgermeister Ernst bestätigte dies.

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Stimmenthaltungen

Nr. 09/2013/03 – Beschluss über überplanmäßige Ausgaben für Baumaßnahmen am Friedhof in Unterbreizbach

Herr Lahs sprach an, dass im Planansatz 10 T€ und jetzt 30 T€ zu Buche stehen.

→ Hier handelt es sich nicht um Mehrkosten, sondern um Kosten für zusätzlich durchgeführte Maßnahmen, die während des Baufortschrittes festgelegt wurden, so der Bürgermeister.

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Stimmenthaltungen

Nr. 09/2013/04 – 2. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für das Keltendorf

Während der Diskussion wurde herausgearbeitet, dass keine Übernachtung ohne die Nutzung der Gastronomie möglich ist. Frühstück erfolgt über das Keltenhotel.

Bei jeder Übernachtung gehen 2,00 € für die Reinigung der Sanitäreinrichtungen an das Hotel.

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 2 Stimmenthaltungen

Nr. 09/2013/05 – Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB über die 1. Änderung der Ergänzungssatzung für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil „Sünna“ in der Gemeinde Unterbreizbach

In Punkt 1 ist OT Sünna in der Gemeinde Unterbreizbach hinzuzufügen.

In Punkt 2 hinter Ortsteil, Sünna zu ergänzen.

Abstimmung: 13 Ja – Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 1 Stimmenthaltungen

Nr. 09/2013/06 – Billigungs- und Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Absatz 2 BauGB über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der 1. Änderung der Ergänzungssatzung für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil „Sünna“ in der Gemeinde Unterbreizbach

In Punkt 1 ist Ortsteil Sünna in der Gemeinde zu ergänzen und Ortsteil Sünna nach Unterbreizbach zu streichen.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 1 Stimmenthaltungen

Nr. 09/2013/07 – Beschluss zu Änderung der Einkommensgrenzen für die Gewährung der finanziellen Unterstützung für das Mittagessen der Kinder im Grundschulalter

Herr Adler verwies darauf, zukünftig zu beachten, dass bei der Einkommensgrenze 2 Personen mehr verbrauchen als ein Alleinerziehender.

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Stimmenthaltungen

Nr. 09/2013/08 – 4. Änderungssatzung zur Gebührensatzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Unterbreizbach

Durch Herrn Ernst wurde informiert, dass Herr Heidrich im Haupt- und Finanzausschuss darauf hingewiesen hat, dass die Satzung einen Namen hat, der nicht mehr entspricht. Bei der nächsten Änderung sollte dieser doch mit geändert werden.

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Stimmenthaltungen

Nr. 09/2013/09 – Beschluss zur Abwägung der eingegangenen Anregungen und Bedenken von Bürgern bzw. Trägern öffentlicher Belange

Herr Höhn fragte nach, was man bei der Stellungnahme WVS unter Befreiung von der Abwasserbeseitigungspflicht versteht?

Bürgermeister erklärte, dass der Bauherr eine biologische Kläranlage bauen und einen Antrag auf Einleitung in die Mosa stellen muss.

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Über die Punkte 1-3 wurde eine Einzelabstimmung vorgenommen:

- 1) Die Anregungen gemäß Anlage OZ 1 bis OZ 3 werden berücksichtigt.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Stimmenthaltungen

- 2) Die Anregungen gemäß Anlage OZ bis OZ 6 finden Berücksichtigung.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Stimmenthaltungen

- 3) Die Anregungen gemäß Anlage OZ 7 bis OZ 8 werden berücksichtigt.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Stimmenthaltungen

Nr. 09/2013/10 – Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB zur 1. Änderung der Ergänzungssatzung für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil „Mosa“ in der Gemeinde Unterbreizbach

Es wurden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Stimmenthaltungen

Nr. 09/2013/11 – Vergabe von Planungsleistungen für das Kunstrasenfeld Sünna

Der Bürgermeister Ernst informierte, dass am Montag eine Sitzung mit den Fraktionsvorsitzenden stattfand. Es wurden massive Bedenken vorgebracht, heute den Beschluss zu fassen.

Die Kosten in Höhe von 500 T€ dürfen nicht überschritten werden.

Durch einen Dritten sollen die Kosten begutachtet werden, ob diese schlüssig sind.

Bürgermeister Ernst stellte den Antrag, den Beschluss von der Tagesordnung zu nehmen.

Herr Klinzing äußerte auch Bedenken. Bei den zurückliegenden Großprojekten kam es zum Schluss immer zu Mehrkosten von 10-20 Prozent. Es ist auch zu prüfen, wie es mit der Anzahl der Mannschaften aussieht.

Es geht jetzt auf den Winter zu und da haben wir nicht den Druck und können alles ganz langsam angehen.

Herr Heidrich erklärte, dass vor allem auch der Zeitpunkt der Ausschreibung wichtig ist. Wenn Anfang des Jahres die Leistungen ausgeschrieben werden, sind günstigere Angebote zu erwarten, als im Sommer. Dies sollte man beim künftigen Verfahrensablauf unbedingt berücksichtigen.

Herr Drasdo erklärte, dass er sich auch umgehört hat. Die Kosten vergleichbarer Sportplätze lagen alle bei der Hälfte der Kosten.

Herr Pforr, verwies auf die Höhenverhältnisse und man sollte sich wirklich die Zeit nehmen und jede einzelne Kostenposition genau prüfen. Beim Vergleich mit den Angebot über 320 T€ ist ihm aufgefallen, dass der kleinere Platz bei einigen Positionen höhere Kosten hat als der Größere. Er weiß, dass Sünna derzeit 3 Mannschaften weniger hat. Weiterhin ist die Bewirtschaftung der Grünfläche mit der Agrarvereinigung zu klären. Hier muss ein schriftlicher Vertrag über die Bewirtschaftung abgeschlossen werden.

Herr Niebergall, sprach nochmals das Grundstück an. Es muss wirklich zur Bebauung sicher sein. Auch sollte man eine Preisvorgabe z.B. von 250 T€ machen und nicht mehr.

Herr Heidrich informierte, dass eine Höhenvermessung und ein Baugrundgutachten der Gemeinde Unterbreizbach vorliegen.

Herr Ernst schlug vor, die Zeit zu nutzen um gute Preise zu bekommen. Mit dem Planungsbüro ist zu klären, eine detaillierte Aufstellung der einzelnen Positionen zu bekommen (Zuwegung, Bord usw.). Vielleicht ist das Büro mit den Kosten hoch reingegangen, damit zum Schluss die Preise doch nicht so hoch ausfallen.

Herr Höhn merkte an, man sollte sich ein Ziel zur Beschlussfassung setzen sollte.

Herr Ernst erklärte, dass im November 2013 der Beschluss zur Vergabe der Planungsleistungen gefasst werden sollte. Dann könnte die Ausschreibung im Januar 2014 erfolgen.

Herr Becker sprach nochmal den Vergleich zu einem großen Platz an. Bürgermeister Ernst erklärte, dass für einen großen Platz bei den Vereinen kein Interesse besteht.

Über die Rücknahme des Beschlusses von der Tagesordnung wurde abgestimmt.

<u>Abstimmung:</u>	13	Ja-Stimmen
	1	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

TOP 7 Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister und den Ortsteilbürgermeister

Anfragen wurden im TOP 5 von den Gemeinderatsmitgliedern gestellt.

TOP 8 – Bürgerfragestunde

Herr Schöblier wollte wissen was mit der Trift ist? Bürgermeister Ernst erteilte keine Antwort, weil der Punkt nicht auf der Tagesordnung steht.

Herr Mannel fragte nach dem Grundstück unter seinem Grundstück in Sünna an. Bürgermeister Ernst erklärte, dass dies im nicht öffentlichen Teil behandelt wird.

Die anwesenden Gäste verließen die Gemeinderatssitzung.

Für den Vorsitz

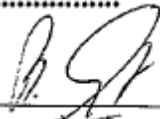
Für das Protokoll

gez. Ernst
Bürgermeister

gez. Morgner
Schriftführer

Anwesenheitsliste zur Gemeinderatssitzung am 20.09.2013

Ernst, Roland



Fischer, Elvira



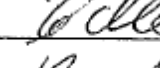
Ruppelt, Heinrich



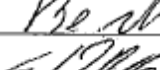
Pfarr, Meinhard



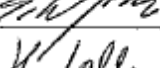
Adler, Bernd



Becker, Klaus



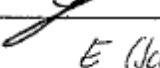
Schößler, Jürgen



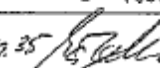
Volkmar, Heribert



Klinzing, Ralph



Lock, Wolfgang



Mätschke, Jan



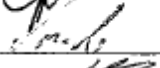
Niebergall, Bernd



Gimpel, Roland



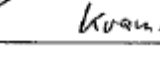
Höhn, Manfred



Drasdo, Michael



Lahs, Nico



Oetzel, Hans-Gerd



Ortsteilbürgermeister

Heidrich, Manfred

